

Einzelpflanzung*

- Einzelbaum
- Spalierbaum

Einzelbäume sind meist bewusst freistehend gepflanzte Landmarks (Haus-, Schattenbaum etc.). Eine Sonderform der Einzelpflanzung sind Spalierbäume auf starkwachsenden Unterlagen an Gebäudewänden etc.

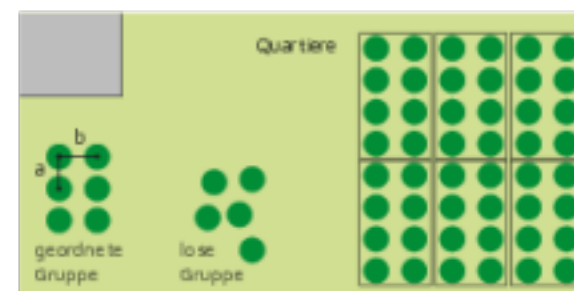
* Für alle dargestellten Muster kann statt einer Pflanzung auch eine Direktsaat erfolgen (siehe Infotafeln Nr. 0010–0012).



Reihen- / Konturpflanzung

- Einzelreihe
- Doppelreihe / Alee

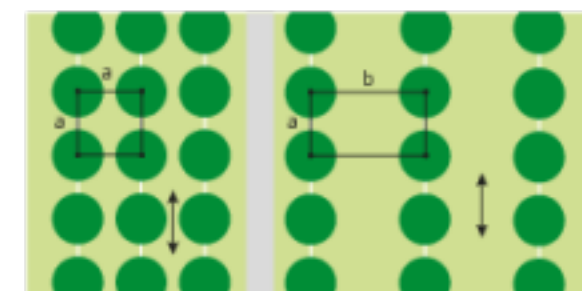
Gerade oder gebogene Hochstammreihen, die einzeln oder doppelt (Alee) straßen- oder flächenparallel (an Nutzungs- oder Grundgrenzen) verlaufen. Teils Verlauf mit den Höhenlinien (Keyline Design, Konturpflanzung).



Gruppen- / Clusterpflanzung: Quartiere

- geordnet
- lose / ungeordnet

Lose Clusterpflanzung zur Erzeugung von Wertholz oder als Wildfütterung. In Obst-Schauanlagen Pflanzung thematischer Sortengruppen (z. B. Sommerpfel, Regionalorten, Renetten etc.). Quartiere: Einzelsorten mit gleichem Erntezeitpunkt innerhalb größerer Bestände (in Rasterpflanzungen) gruppiert.



Rasterpflanzung

- Quadratverband / Geviert
- Rechteckverband

Der Raster besteht aus parallel zueinander verlaufenden Reihen, deren Bäume auf gleicher Höhe stehen und deren Abstand in der Reihe gleich groß ist. Die Pflanzung erfolgt schachbrettartig (Abstände in alle Richtungen gleich groß) oder rechteckig (Abstände in eine Richtung größer; meist in den Fahrgassen).



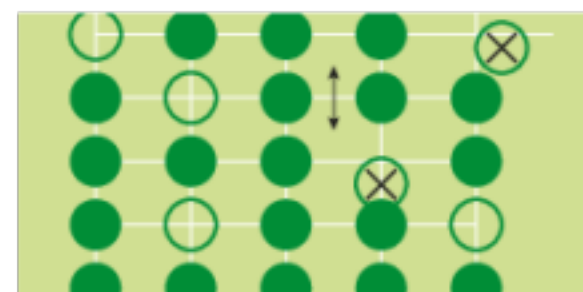
Dreieckverband

- gleichseitig / gleichwinklig
- gleichseitig

Wie Rasterpflanzung, wobei jede zweite Reihe um den halben Abstand in der Reihe verschoben ist.

Quincunx / Diagonal- & Hexagonalpflanzung

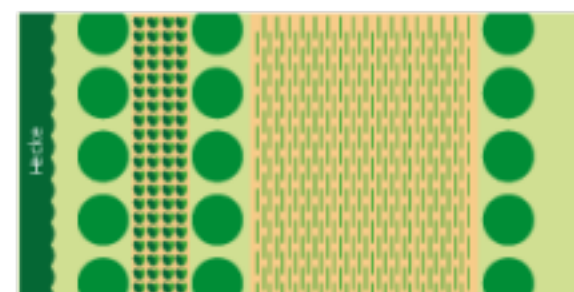
Selten verwendete Sonderformen des Dreieckverbandes.



Ergänzungspflanzung im Altbestand

- Raster meist möglich
- einzelne Altbäume nicht im Raster X

Regelmäßig müssen Altbaumbestände in moderne HPS integriert werden. Dies muss so erfolgen, dass die Bestandsbäume in der Bewirtschaftung im Idealfall nicht stören. Meist ist das System der ursprünglichen Bepflanzung noch erkennbar.



Mischpflanzungen mit Sträuchern und Kulturpflanzen im Agroforst

In silvoparablen Agroforst-Systemen werden die o. a. Pflanzsysteme mit Sträuchern und Ackerkulturen, Wiesen, Weiden etc. kombiniert. Hier sind beinahe endlose Möglichkeiten der Gestaltung gegeben.

Hinweise

- Die Kombination mehrerer Pflanzmuster auf der Einzelfläche ist oft sinnvoll (z. B. Baumreihe gebogen entlang von Straße, anschließend Rasterpflanzung).
- Weltweit asymmetrische oder organische Pflanzmuster werden aus Gründen der Bewirtschaftung nicht empfohlen. In kreativen Schauanlagen oder exotischen Gärten sind diese gut aufgehoben.
- Informationen zu den Baum- & Reihenabständen finden sich auf der Infotafel Nr. 0030.

LEGENDE

- SUPERHOCHSTAMM
- Altbaum / Bestand
- ⊗ Baum nicht im Raster
- Straße / Weg
- Gebäude
- ↔ Fahrtrichtung
- Abstand Bäume
- Wiese / Weide
- Gemüsekultur
- Getreideacker